

Energiepolitisches Arbeitsprogramm "Go for Gold" - Teil I

Zeitraum: 2019 - 2022

Wirkungsziel: Der Landkreis setzt sich zum Ziel, bis 2050 eine klimaneutrale Region zu werden; bis 2030 senkt der Landkreis die Treibhausgasemissionen um 50% im Vergleich zum Basisjahr 1990.

	Maßnahmenbeschreibung	Priorität	Zusätzlicher Aufwand	Einfluss LKR	Klimaschutz- effekt
1	Der Landkreis erarbeitet unter Berücksichtigung existierender bzw. entstehender Konzepte (Radverkehrskonzept, Nahverkehrsplan, Kreisstraßenprogramm, E-Mobilitätskonzept, SPNV-Ausbau, Betriebliche Mobilität etc.) eine übergreifende Mobilitätsstrategie, die weitere Impulse für eine nachhaltige und klimaschonende Mobilität setzt.	2020 - 2022	-	direkt	hoch
2	Der Landkreis startet eine Informations-Offensive für klimafreundliche und nachhaltige Mobilität. Diese Maßnahme ist im Wesentlichen in zwei Kategorien aufgeteilt: A) Dem Kreisfahrplan wird eine Broschüre mit Informationen zu Car-Sharing, Rad- und Fußverkehr beigelegt. B) Über die Medien der Landkreisverwaltung und die Energieagentur werden Informationen zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts im Bereich Mobilität zur Verfügung gestellt.	2020 - 2022	-	direkt	hoch
3	Zur Optimierung und zum systematischen Ausbau des ÖPNV im ländlichen Raum wird zunächst eine Analyse der aktuellen Situation durchgeführt, um die Möglichkeiten und Notwendigkeiten der Verbesserung der ÖPNV-Infrastruktur zu erfassen. Darauf aufbauend wird ein Maßnahmenkonzept entwickelt um die identifizierten Potenziale zu heben.	2020 - 2022	Sachmittel	direkt	hoch
4	Der Landkreis fördert Multimodalität. Dazu wird für die Mobilitätsknotenpunkte ein Bike&Ride- sowie ein Park&Ride-Konzept erstellt.	2020 - 2022	Sachmittel + Personalbedarf	direkt	hoch
5	Neubau der Radwege an folgenden Kreisstraßen: K6336 Minseln-Adelhausen, K6333 Wiechs-Norschwaben.	2020 - 2022	-	direkt	hoch
6	Die Radschnellverbindung Wiesental wird geplant.	2020 - 2022	-	gut	mittel
7	Das aktuelle Konzept des Fuhrparkmanagements wird auf Nutzfahrzeuge und Sonderfahrzeuge ausgeweitet und die Nutzung von E-Autos weiter verstärkt.	2020 - 2022	-	direkt	mittel
8	Der Landkreis lässt eine systematische Klimafolgenanalyse zu den Themen Gewässer, Böden, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gesundheit und Tourismus erstellen. Darin sollen kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen sowie deren Aufnahme in zukünftige Planungen skizziert werden.	2020 - 2022	-	direkt	gering
9	Ein Interkommunales Modellprojekt Flächendeckende Wärmeplanung Landkreis Lörrach ("IMFW") wird initiiert. Ziel ist eine landkreisweite Wärmeplanung.	2020 - 2022	-	gut	hoch
10	Die Einrichtung eines Instruments, ggf. unter Beteiligung Dritter, zur finanziellen Förderung von Energieeffizienz, erneuerbaren Energien und Klimaschutz wird geprüft.	2020 - 2022	ggf. Sachmittel	direkt	hoch
11	Der Fachbereich Umwelt schafft eine zweite Vollzeitstelle im Bereich Klimaschutzmanagement.	2020 - 2022	-	direkt	hoch
12	Das Gesamtbudget für Energie- und Klimapolitische Arbeit wird erfasst. Dabei werden vor allem Mittel an Dritte berücksichtigt, die nicht im Rahmen der Durchführung des eea von der kommunalen Verwaltung ausgegeben werden. Nicht bewertet werden Ausgaben für - bauliche Maßnahmen - interne Aufwände für Personal für Verwaltung und Beratung (in 5.1.1) - ausgeschüttete Förderungen (in 6.5.3) - Zuschüsse zu z.B. ÖPNV-Abo (4.1.1, 4.5.2)	2020 - 2022	-	direkt	hoch
13	Es wird ein zukunftsfähiges E-Mobilitätskonzept für den Landkreis Lörrach entwickelt. Zudem soll die flächendeckende Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge ausgebaut werden.	2020	-	direkt	mittel
14	Es werden sukzessive für alle landkreiseigenen Liegenschaften qualifizierte Sanierungsfahrpläne erstellt, die systematisch das kurz-, mittel- und langfristige Sanierungspotenzial ausweisen.	2020 - 2022	Personalbedarf	direkt	mittel
15	Das Energiemanagement der Liegenschaften inkl. zusätzlicher Leittechnik wird optimiert. Dies geschieht über die Teilnahme am Verbundprojekt "KEEN Hochrhein-Bodensee".	2020 - 2022	Sachmittel	direkt	mittel

16	Der Landkreis entwickelt einen Ansatz zur Senkung der Strom- und Wasserverbräuche in den kommunalen Liegenschaften. Daran angeknüpft wird ein Konzept und dessen Umsetzung zur Änderung des Nutzungsverhaltens der Mitarbeitenden erarbeitet.	2020 - 2022	Sachmittel + Personalbedarf	gut	mittel
17	Der Landkreis unterstützt die Errichtung einer Biogasanlage im Landkreis Lörrach durch Beratungsleistung zum Planungs- und Umsetzungsprozess und prüft eine investive Beteiligung, bzw. Teilhabe am Projekt. Eine Machbarkeitsstudie zur Verarbeitung und Nutzung von Bioabfällen wird durchgeführt.	2020 - 2022	Personalbedarf	direkt	gering
18	Der Landkreis prüft bei kommenden Bauprojekten die mögliche Integration innovativer Solartechnik bei der Gebäudehülle.	2020 - 2022	Sachmittel	direkt	gering
19	Der Landkreis unterstützt und fördert den Ausbau nachhaltiger Mobilität mit konkreten Aktionen und Beispielsprämien.	2020 - 2022	Sachmittel	gut	gering
20	Es wird ein Wettbewerb zum Thema "klimafreundliche Ideen" ins Leben gerufen. Hierbei werden gezielt Privathaushalte angesprochen. Das Modell wird ähnlich einer "Best-Practice"-Auszeichnung im Unternehmenssektor entwickelt. Erfolgsfaktor hierbei ist eine gezielte werbliche Begleitung der Aktion.	2020 - 2022	-	direkt	gering
21	Die Umsetzung des EWärmeG wird durch qualifizierte Beratung der Sachkundigen unterstützt. Dazu findet einmal im Jahr eine Schulung bzw. ein Workshop für Installateure, Schornsteinfeger, etc. statt.	dauerhaft/ einmal jährlich	Sachmittel	direkt	gering
22	Die Ergebnisse aus der Potenzialanalyse des Klimaschutzkonzeptes werden systematisch den zentralen Akteuren im Landkreis aufgezeigt um daraus Umsetzungs- bzw. Nutzungsstrategien zu entwickeln.	2020 - 2022	-	direkt	gering
23	Das Thema Klimaschutz wird im Rahmen der Webpräsenz des Landkreises ausgebaut und prominent verortet.	2020 - 2022	-	direkt	gering
24	Ein aktueller Themenschwerpunkt im Bereich Klimaschutz wird jährlich in Kampagnenform aufbereitet.	2020 - 2022	-	direkt	gering
25	Die Mitarbeiter und Führungskräfte der öffentlichen Verwaltung werden regelmäßig und systematisch für die Thematik "Energieeffizienz" je nach Anforderungen ihres Arbeitsplatzes und Aufgabengebietes geschult. Das Schulungsformat wird in den Fortbildungskatalog der Verwaltung aufgenommen und verbindlich durchgeführt.	2020 - 2022	Personalbedarf	direkt	gering
26	Die THG-Bilanz wird mindestens alle zwei Jahre erstellt. Diese wird bestmöglich auch die Kommunen im Landkreis mit einbeziehen. Angestrebt wird weiterhin eine Integration der THG-Bilanz in den Energiebericht des Landkreises.	2020 - 2022	Sachmittel + Personalbedarf	direkt	gering
27	Das bestehende Geoinformationssystem (GIS) des Landkreises wird ausgebaut, prominent beworben und anschlussfähig an die Themen Energieeffizienz und Ausbau der Erneuerbaren Energien gemacht. Die Bürgerschaft erhält Zugang zu dem Portal.	2020 - 2022	-	direkt	gering
28	Der Landkreis organisiert die Erstellung eines kreisweiten Baulücken- und Leerstandskatasters, das alle Städte und Gemeinden mit einbezieht.	2020 - 2022	-	wenig	gering
29	Die Potenziale von erneuerbaren Energieanlagen werden systematisch ausgeschöpft. Dabei findet eine kontinuierliche Prüfung der nicht genutzten Potenziale und Flächen für Anlagen erneuerbarer Energien statt. Die Umsetzbarkeit wird mit potenziellen Investoren eruiert.	2020 - 2022	-	gut	hoch
30	Genossenschaftliche Modelle für die Umsetzung von Erneuerbaren Energien-Projekten oder Energieeffizienzprojekten werden vom Landkreis unterstützt. Der Landkreis fördert aktiv Bürgergenossenschaften, die Energiewendeprojekte vorantreiben.	2020 - 2022	-	direkt	hoch
31	Der Landkreis entwickelt ein Klimapaket für Unternehmen. Darin werden die Maßnahmen 16 (Label), 17 (Leuchtturmprojekte), 53 (Abwärmepotenziale), 65 (Fördermittelkompass), 66 (Unternehmensnetzwerke), 76 (Mobilitätsmanagement) und 77 (Umweltfreundliche Mobilität in Unternehmen fördern) aus dem IEKK sowie der Aufbau eines Energieeffizienz-Netzwerks für Unternehmen durch die Energieagentur (mit Unterstützung durch den Landkreis) integriert.	2020 - 2022	Sachmittel	direkt	hoch
32	Das integrierte Energie- und Klimaschutzkonzept des Landkreises wird umgesetzt. Dazu erscheint ein jährlicher Bericht zum aktuellen Umsetzungsstand der Maßnahmen.	dauerhaft	-	direkt	hoch
33	Der Landkreis führt die PV-Initiative mit dem 365-Dächer zum kontinuierlichen Ausbau der Photovoltaik fort. Darin sind die Maßnahmen 1 (365-Dächer Programm), 5 (PV auf eigenen Liegenschaften), 46 (PV-Börse) und 48 (Freiflächen-PV) aus dem IEKK integriert.	2020 - 2022	-	direkt	hoch
34	Alle eigenen Liegenschaften werden, soweit geeignet, mit PV ausgestattet.	2020 - 2022	Sachmittel	direkt	hoch
35	Alle Dachflächen der Kommunen im Landkreis werden mit PV ausgestattet. Dazu initiiert der Landkreis, in Zusammenarbeit mit den Kommunen, ein Programm zur Bestückung aller kommunalen Dachflächen, ähnlich der landkreiseigenen Dachflächen mit PV-Anlagen.	2020 - 2022	-	wenig	hoch
36	Im Rahmen einzelbetrieblicher Beratungen von LandwirtInnen wird, falls sinnvoll, die Umstellung auf regenerative Energieträger angeraten. Dabei wird insbesondere auf die Möglichkeiten und Vorteile von betrieblichen Dach- und Freiflächen-PV-Anlagen in Verbindung mit Stromspeichern und Wärmepumpen, hingewiesen. Für die konkrete Anwendungsberatung wird eine Einbeziehung von zertifizierten Energieberatern nahegelegt.	2020 - 2022	-	gut	hoch

37	Ein "Fördermittelkompass" für private Haushalte wird erstellt, die Ergebnisse aktiv den Zielgruppen angeboten und diese dann bei Beantragung eventueller Fördermittel und dem Prozess begleitet.	2021	-	gut	mittel
38	Integrierte Mobilitätsmodelle werden gefördert. 1. Das Car-Sharing-Angebot des Landkreises wird ausgebaut. Dabei ist eine bessere Ausschilderung bzw. Kenntlichmachung des Angebotes wichtig, um die Nutzungsquote zu erhöhen. 2. Der Landkreis initiiert die Gründung von Mitfahrnetzwerken, bzw. Unterstützung von Mitfahrplattformen.	2021	-	wenig	mittel
39	Der Landkreis entwickelt ein "Startpaket Klimaschutz", um alle Gemeinden des Landkreises darauf auszurichten, konzeptionell Klimaschutz zu betreiben. Dieses umfasst Angebote, welche gezielt auf kleine Kommunen ausgelegt sind um individuelle Maßnahmen in den Gemeinden umzusetzen, die es ermöglichen, die Klimaschutzziele zu erreichen.	2020 - 2022	-	gut	mittel
40	Zielführende Strukturen im Bereich "Mobilität der Zukunft" werden geprüft.	2020 - 2022	-	direkt	mittel
41	Der Landkreis fördert die Anschaffung von Stromspeichern mit Beratungsangeboten für Interessenten. Dies geschieht im Rahmen der PV-Initiative des Landkreises.	2020 - 2022	-	direkt	mittel
42	In Zusammenhang mit bestehenden und neuen Projekten von EE-Anlagen werden Anlieger und die Öffentlichkeit über Nutzen und eventuelle Risiken aufgeklärt. Darüber hinaus wird über Beteiligungsmöglichkeiten, wie z.B. über Genossenschaftsmodelle oder privilegierten Energiebezug in Abstimmung mit den Betrieben informiert.	2020 - 2022	-	gut	mittel
43	Der Klimaschutzmanager des Landkreises etabliert ein dauerhaftes Netzwerk der kommunalen Klimaschutzmanager und Energieverantwortlichen der Städte und Gemeinden in der Region.	2020 - 2022	-	gut	mittel
44	Alle landkreiseigenen Gebäude werden entsprechend eines Energiestandards saniert, der über den Anforderungen der jeweils gültigen EnEV liegt. Als ambitioniertes Ziel soll ein "klimaneutraler Gebäudebestand 2050" verfolgt werden.	2020 - 2022	Sachmittel	direkt	mittel
45	Im Rahmen der Sanierungsplanung und im Neubau wird festgelegt, dass in landkreiseigenen Gebäuden für die Wärmeversorgung, Klimatechnik, Lüftungstechnik und Beleuchtung nur vergleichsweise energieeffiziente Lösungen zum Einsatz kommen.	2020 - 2022	Sachmittel	direkt	mittel
46	Der ÖPNV in der Region bleibt weiterhin vergünstigt bzw. die Kostenattraktivität wird weiter angehoben.	2020 - 2022	Sachmittel	direkt	mittel
47	Ein Programm und eine Plattform zur Vorstellung besonders gelungener Sanierungen und Neubauten wird erstellt. Flankiert wird das Programm durch öffentlichkeitswirksame Kommunikationsaktivitäten.	2020 - 2022	-	direkt	mittel
48	Die bereits bestehenden Unternehmensnetzwerke werden für die Thematik der Energieeffizienz sensibilisiert. Zentraler Partner des Landkreises könnte hierbei die Wirtschaftsregion Südwest sein.	2020 - 2022	-	wenig	mittel
49	Neben den Themen im energetischen Bereich werden Informations- und Beratungsangebote zu nachhaltigem Konsum und CO2-Fußabdruck bereitgestellt.	2020 - 2022	-	direkt	mittel
50	Es wird ein Online-Tool zur Berechnung des CO2-Fußabdrucks implementiert. Dies wird mit einem Beitrag in der MAZ und auf der Homepage des Landkreises öffentlichkeitswirksam kommuniziert.	2020	-	direkt	gering
51	Die Berücksichtigung des Themas "Klimawirkung" in Mitarbeitergesprächen wird geprüft.	2020 - 2022	-	direkt	mittel
52	Die stoffliche und energetische Verwertung von Bioabfällen wird getrennt erfasst.	dauerhaft	-	direkt	gering
53	Methanemissionen werden durch Deponiestabilisierung und Schwachgasbehandlung reduziert.	2020 - 2022	-	direkt	hoch
54	Es werden Geoportal-Anwenderschulungen durchgeführt. Die Bereitstellung und Nutzung aller relevanten Geodaten inklusive Fachdaten im GeoPortal und, soweit öffentlich, im Bürger-GeoPortal, führt zu Verwaltungsmodernisierung und in der Folge auch zu energieeffizientem und umweltverträglichem Umgang mit Ressourcen.	dauerhaft	-	direkt	gering
55	In einem Turnus von 6 Monaten wird ein internes "GIS-Forum" inklusive Nutzertreffen organisiert.	dauerhaft	-	gut	gering
56	Die erstellte Plattform für Pendler bzgl. der Angebote für Fahrgemeinschaften von Mitarbeitern des LRA wird aktiv in der MAZ und im Intranet beworben.	2020 - 2022	-	direkt	gering
57	Die Kontrollen der Umsetzung EnEV/WärmeG und EEWärmeG werden von bisher 2% auf 4% angehoben. Im Zuge dessen wird eine Statistik und ein Monitoringkonzept gepflegt.	dauerhaft	Sachmittel + Personalbedarf	direkt	gering
58	Der Energiebericht, die Energieleitlinien und der eea werden eng miteinander verzahnt. Die geschieht über eine Weiterentwicklung des Berichtsformats in welches der eea-Zwischenbericht und die CO2-Bilanz integriert werden (vgl. Nr. 65)	dauerhaft	-	direkt	gering
59	Die im Oktober 2014 verabschiedeten Energieleitlinien, die sich an alle MA des Landratsamts, der Schulen und der Eigenbetriebe Heime und EAL richten, werden dauerhaft umgesetzt.	dauerhaft	-	direkt	gering

60	Die Erfassungsquote der Gebäudesubstanz und Haustechnik für die eigenen Liegenschaften sowie für die Energieausweise der Heime wird erhöht.	2020 - 2022	-	direkt	gering
61	Der Individualverkehr wird in die Planung des neuen Verwaltungsgebäudes integriert. Dazu gehört auch ein Parkraumkonzept, welches den reduzierten Parkraum berücksichtigt und Park & Ride Möglichkeiten bietet. Das Gebäude wird nahtlos an den ÖPNV angeschlossen.	2020 - 2022	-	direkt	gering
62	Die Energieleitlinien und Vorgaben der Stadt Lörrach werden bei der Planung des Neubaus berücksichtigt.	2020 - 2022	-	direkt	mittel
63	Der Landkreis erhebt wesentliche Kennzahlen im modal split.	2020 - 2022	-	direkt	gering
64	Das vom Bund geförderte Leuchtturmprojekt Erosionsereignisse im Markgräflerland (EroL) betrachtet Starkregenrisikomanagement und Erosion. Der Förderschwerpunkt besteht in der Anpassung an den Klimawandel.	2020 - 2022	-	direkt	gering
65	Die CO2-Gesamtbilanz für den Landkreis wird alle 2 Jahre fortgeschrieben. Für das laufende Jahr 2020 soll die nächste CO2-Bilanz erstellt werden (vgl. Nr. 58).	2020 + 2022	-	direkt	gering
66	Die Mitarbeiter-Zeitung (MAZ) erhält eine eigene Kategorie zu den Themen Energie und Klimaschutz. Der FB Umwelt bespielt diese Kategorie regelmäßig mit aktuellen Inhalten.	dauerhaft	-	direkt	gering
67	Das Kommunikationskonzept wird über eine systematische Abfrage von Projekten zum Thema Klimaschutz, Zusammenstellung der Pressemitteilungen, Veranstaltungen in der Verwaltung umgesetzt und dokumentiert. Dabei wird die Pressearbeit und das Marketing gezielt optimiert.	dauerhaft	-	direkt	gering
68	Durch Eco Drive Schulungen und theoretische Anleitungen soll der Verbrauch von Kraftstoffen resp. Stromersparungen reduziert werden.	2020 - 2022	Sachmittel	direkt	gering
69	Das Vorschlagswesen wird reaktiviert.	2020 - 2022	Sachmittel	direkt	gering
70	Das Betriebsgebäude der Deponie Scheinberg wird energetisch saniert und an die betrieblichen Erfordernisse angepasst oder ggf. neu gebaut.	2020 - 2022	Sachmittel + Personalbedarf	direkt	hoch
71	Die Hochrheinbahn wird ausgebaut und elektrifiziert.	bis 2028	-	gut	hoch
72	Die Garten- und Wiesentalbahn erhält eine Kapazitätserweiterung mit einem zusätzlichen Haltepunkt am Neubau des Zentralklinikums.	bis 2035	-	gut	hoch
73	Der Landkreis intensiviert seine Aktivitäten im Bereich ÖPNV. Der Nahverkehrsplan wird umgesetzt.	dauerhaft	-	gut	hoch
74	Das vom Landkreis erstellte Konzept zur Standortsuche von PV-Anlagen auf Altlasten wird an potenzielle Investoren kommuniziert und in die zu erstellende PV-Börse integriert.	2020 - 2022	-	direkt	hoch
75	Der Landkreis kooperiert über die Energieagentur mit dem PV-Netzwerk Hochrhein-Bodensee. In dieses Netzwerk soll auch die PV-Initiative des Landkreises integriert werden.	dauerhaft	-	direkt	mittel
76	Eine E-Mobilitätsstrategie wird entwickelt und umgesetzt. Dabei werden u.a. zusätzliche Ladesäulen für E-Mobile installiert. Ein jährlicher Bericht zur Umsetzung wird erstellt.	2020-2022	-	direkt	mittel
77	Im Rahmen der "Verkehrsstudie Kandertal" wird das ÖV-Angebot im Kandertal sowie in umliegenden Regionen untersucht.	bis 2021	-	direkt	mittel
78	Die Zusammenarbeit zwischen der Energieagentur und den Heimen des LKR zum Thema Energieeffizienz wird gefördert. Das Audit wurde bereits durchgeführt, nun folgt die Einführung eines Energiemanagementsystems.	2020 - 2022	-	gut	mittel
79	Der Landkreis führt eine Bestandsaufnahme der Handlungsschwerpunkte für kommende Sanierungen kommunaler Gebäude durch. Dazu wird ein Maßnahmenkatalog über die kommenden Jahre mit geplanten Investitionen erstellt.	dauerhaft	-	direkt	mittel
80	Ein Monitoring zur Messung der Wirkung der Vorgaben der Energieleitlinien auf einen Zeitraum der vergangenen 5 Jahre inklusive Entwicklungsverlauf bis 2020 wird durchgeführt. Außerdem soll die Wirkung der Schulungen auf das Nutzerverhalten geprüft werden.	2020 - 2022	-	direkt	mittel
81	Der Fachbereich Umwelt nimmt Kontakt zu potenziellen Betreibern auf und berät diese hinsichtlich der Nutzung von erneuerbaren Energien. Der FB Umwelt berät auch hinsichtlich der Genehmigung von Erdwärmesonden und oberflächennahen Wärmepumpen und erteilt die wasserrechtliche Erlaubnis	dauerhaft	-	gut	mittel
82	Ab dem 1.4.2020 bezieht der Landkreis die Zeitungen nur noch als E-Paper.	2020 - 2022	-	direkt	mittel
83	Die strategischen Ausrichtung bzgl. alternativer Antriebsmittel für die CO2 Reduzierung im Fahrzeugpool wird in Zusammenhang mit der Vergabe von Dienstfahrzeugen in 2019 geprüft und umgesetzt.	2020 - 2022	Sachmittel	direkt	mittel
84	Eine Dienstanweisung mit Mobilitätspolicy wird erstellt.	2020 - 2022	-	direkt	mittel

Energiepolitisches Arbeitsprogramm "Go for Gold" - Teil II

Zeitraum: 2019 - 2022

Handlungsanweisung: Dauerhaft weiterhin mitdenken - jährlicher Kurzbericht aller Fachbereiche zu Aktionen / Veranstaltungen / Kooperationen.

	Maßnahmenbeschreibung	Priorität	Maßnahme IEKK	Zusätzlicher Aufwand	Einfluss LKR	Klimaschutz-effekt
85	Die Kooperations- Projekten, Partnerschaften und Veranstaltungs-Aktivitäten mit Klimabezug (einzeln oder jährlich wiederkehrend) jedes Fachbereichs werden aufgelistet.	dauerhaft	-	-	direkt	mittel
86	Die WSW organisiert die jährlichen Wirtschaftsgespräche.	dauerhaft	-	-	direkt	gering
87	Der Landkreis kooperiert mit der WSW (Stichwort KEFF)	dauerhaft	-	-	direkt	gering
88	Die WSW platziert das Thema Energie in Netzwerken und bei Veranstaltungen (z. B. Innovationsforum Südwest, automotive-bw, connect Dreiländereck, Initiativkreis Oberes Wiesental).	dauerhaft	-	-	direkt	gering
89	Die WSW ist die Außenstelle von Klimapartner Oberrhein und somit auch Unterstützer des Innovations- und Effizienzclusters „innoEFF“ (Innovations- und Effizienzcluster).	dauerhaft	-	-	direkt	gering
90	Kooperation mit Naturpark Südschwarzwald und mit Biosphärengebiet; Beispiele für Projekte: „Blühender Naturpark Südschwarzwald – Unternehmen für die Umwelt“, Kontaktvermittlung zwischen der Geschäftsstelle des Biosphärengebietes und dem Initiativkreis Oberes Wiesental (IOW, Netzwerk von Firmen und Kommunen) zur Identifikation gemeinsamer Projekte im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit.	dauerhaft	-	-	gut	gering
91	WSW unterstützt die Stadt Rheinfelden beim Wettbewerb "Ultraeffizienzfabrik": Die beiden Industriegebiete Herten und an der Friedrichstraße sind gemeinsam unter die letzten drei Kandidaten gekommen. Ziel dabei ist es, die Unternehmen innerhalb der Industriestandorte hin zur Ultraeffizienz weiterzuentwickeln.	2020	-	-	gut	hoch
92	WSW ist Partner vom Förderprogramm "DIGI HUB Südbaden". Ein Ziel ist es, der regionalen Wirtschaft zu einer höheren Produktivität und Effizienz zu verhelfen. Förderung zu 50% - Eigenmittel LKR Lö + LKR Wt	2020-2022	-	-	direkt	mittel
93	Kooperation Energieagentur mit WSW zur Entwicklung von Angeboten an Unternehmen.	dauerhaft	-	-	gut	hoch
94	EAL veranstaltet umweltpädagogisches Theaterstück "Hase Hoppel und der Müll" zur Müllvermeidung und Abfalltrennung für etwa 600 Kinder aus 43 Kindergärten aus dem gesamten Landkreis Lörrach.	jährlich	-	-	direkt	gering
95	Aktualisierung Gebäudebestand als Grundlage für Stellungnahmen / Gutachten / etc.	dauerhaft	-	-	direkt	mittel
96	Aufbau eines Fördernetzwerks in Zusammenarbeit mit der Energieagentur.	2020	-	-	gut	hoch
97	Trinationales Regio-Forsttreffen von Forstbehörden der Schweiz, Frankreichs und Deutschlands.	jährlich	-	-	gut	gering
98	Lokale nachhaltige Wirtschaftsentwicklung: Unterstützung von Sport & Tourismus im Wald	dauerhaft	-	-	gut	gering
99	Erfahrungsaustausch über nachhaltige Energieholz-Nutzung mit Forstdienststellen anderer Landkreise und der Schweiz	2020	-	-	direkt	gering
100	Erfahrungsaustausch über nachhaltige Energieholz-Nutzung mit Forstdienststellen der Schweiz	jährlich	-	-	gut	gering
101	Nachhaltige Energieholz-Mobilisierung im Privatwald in Zusammenarbeit mit Forstbetriebsgemeinschaften	dauerhaft	-	-	gut	mittel
102	Klima-Stabilisierung des Waldes: Zielvereinbarungen mit Gemeinden im Rahmen der Betriebsplanung (Waldbau mit klimastabilen Baumarten)	dauerhaft	-	-	gut	mittel
103	Klima-Stabilisierung des Waldes: Öffentlichkeitsarbeit	dauerhaft	-	-	direkt	gering
104	Artenschutz durch nachhaltige naturnahe Waldbewirtschaftung: Initiativen zur Umsetzung des Alt- und Totholz-Konzepts im Gemeindewald	dauerhaft	-	-	gut	gering
105	Klima-Stabilisierung des Waldes: Zielvereinbarungen mit Jagdausübungsberechtigten zur Rehwild-Bejagung (Schutz klimastabiler Baumarten vor Wildverbiss) - alle 3 Jahre Gutachten (nächstes 2018)	dauerhaft	-	-	gut	gering

106	Kooperation der Landesforstverwaltung mit Naturparkschulen im Landkreis Lörrach	dauerhaft	-	-	gut	gering
107	Am Biosphärenfest in Landkreis Lörrach nimmt die Landesforstverwaltung (LFV) bzw. der FB Waldwirtschaft mit einem eigenen Stand teil.	jährlich	-	Sachmittel	direkt	gering
108	Waldpädagogik: Veranstaltungen mit Kindern und Schülern	dauerhaft	-	-	direkt	mittel
109	"Klimaschutzleistungen von Wald im Landkreis Lörrach"	dauerhaft	-	-	direkt	mittel
110	Kooperation LKR / Bürgergenossenschaften --> beratend und unterstützend	dauerhaft	-	-	gut	mittel
111	Mitgliedschaft bei TRION e.V. (trinationales Netzwerk für Energie und Klimaschutz der Metropolregion Oberrhein).	dauerhaft	-	-	direkt	gering
112	Mitgliedschaft bei TRAS e.V. (trinationaler Atomschutzverband)	dauerhaft	-	-	direkt	gering
113	Klimaschutzpakt - Beitritt LKR	dauerhaft	-	-	direkt	mittel
114	Trägerschaft und Unterstützung der Energieagentur	dauerhaft	44	-	direkt	hoch
115	Mitwirkung am Netzwerk und an den Projekten des Naturparks Südschwarzwald im Bereich Energie und Klimaschutz	dauerhaft	-	-	gut	mittel
116	Nutzung von Social Media Kanälen i. Zsg. IEKK --> Einbindung Jugendliche	dauerhaft	-	-	direkt	mittel
117	Energiesparhelfer (Kooperation LKR / Stadt Lö) - Anstellung erfolgt über Badenova	2020	-	-	gut	mittel
118	Energieeffizienz: Energiesparen in den Gemeinschaftsunterkünften	dauerhaft	-	-	gut	mittel
119	Förderung der Biodiversität - Projekt Artenschutz im Landkreis	2020	-	-	direkt	gering
120	Interne Fortbildungen zum Natur- und Artenschutz	dauerhaft	-	-	direkt	gering
121	Förderung von Maßnahmen der Landschaftspflege naturschutzhochwertiger Flächen in NSG, FFH, LSG, Biotopen über Vertragsnaturschutz und Aufträge	dauerhaft	-	-	direkt	gering
122	Umsetzung Natura 2000 (Erhalt LRT Offenland)	dauerhaft	-	-	direkt	mittel
123	Austausch / Netzwerk zum Thema Artenschutz	dauerhaft	-	-	direkt	gering
124	Projektgebiete: Streuobstwiesen / Naßwiesen im Landkreis Lörrach (seit 2014): Erhalt und Entwicklung dieser Lebensräume für Tier- und Pflanzenarten durch die gezielte finanzielle Förderung (Land und EU) von Maßnahmen über die Landschaftspflegeleitlinie (LPR). Gefördert werden Obstbaumschnitt, Neupflanzungen sowie die extensive Grünlandnutzung oder -pflege.	dauerhaft	-	-	gut	mittel
125	Stadtradeln Team Landratsamt	jährlich	-	-	direkt	mittel
126	Umsetzung Radverkehrskonzept und Fortschrittskontrolle	dauerhaft	-	-	direkt	hoch
127	Landkreis Mitgliedschaften: Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Baden-Württemberg e.V. (AGFK-BW) (seit 2013)	dauerhaft	-	-	gut	gering
128	Landkreis Mitgliedschaften: IG Velo (seit 2014)	dauerhaft	-	-	gut	gering
129	Weitere Abstellanlagen für Fahrräder bzw. Erneuerung von Abstellanlagen an kreiseigenen Liegenschaften (Bedarf klären im Zuge der ÖPNV-Befragung)	2020	-	-	direkt	mittel
130	Beratung in Hinblick auf verstärktem Zwischenfruchtanbau und Mulchsaatwirtschaft im Ackerbau. Ziel: weniger Erosion im Winter und Frühjahr, Nährstoffspeicherung in Zwischenfruchtpflanzen, verbesserter Humusaufbau und somit C-Speicherung im Boden	dauerhaft	-	-	direkt	gering
131	Obst- und Weinbauberatung / Streuobst	dauerhaft	-	-	direkt	gering
132	Maßnahmen zur Verbraucheraufklärung und Ernährungsbildung: Fortsetzung der Fortbildungen für Lehrer und Erzieher mit dem Schwerpunkt nachhaltige Ernährung. Nachhaltige Kita-Verpflegung: Veranstaltung zur Förderung von Biolebensmitteln im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL). Kita-Zertifizierung für bewusste Kinderernährung unter Einbeziehung von landwirtschaftlichen Produkten aus der Region.	dauerhaft	-	-	direkt	gering
133	Schulen Landwirtschaft: regionaler Ansprechpartner für das Netzwerk "Lernort Bauernhof", Lehrerfortbildung zum Thema Getreide	dauerhaft	-	-	gut	gering
134	Landkreisweites Meldeportal für Bürger bzgl. Schäden bei Starkregen	dauerhaft	-	-	direkt	gering
135	Optimierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit für effizienten Pendlerverkehr	dauerhaft	63	-	direkt	mittel
136	Implementierung und Weiterführung eines dauerhaften Prozesses zur systematischen Weiterentwicklung der Energie- und Klimaschutzaktivitäten des Landkreises (Teilnahme am eea)	dauerhaft	34	-	direkt	hoch
137	Unterstützung des Vereins Klimapartner Oberrhein bei der Umsetzung der Strategie und der Maßnahmen, die eine gemeinsame Klimaschutzstrategie des Südlichen Oberrheins verfolgen.	dauerhaft	-	-	direkt	mittel
138	Gremium: Die AG Energie sorgt für Verankerung der mittel- und längerfristigen Ziele aus dem Themenkomplex Energie- und Klimaschutz (quantitativ und qualitativ) in der Strategie und in der Fach- und Verwaltungshierarchie plus Erfolgskontrolle.	dauerhaft	-	-	direkt	mittel
139	Bürger Geo-Portal: Die Bereiche ÖPNV/Tourismus, Energie/Geothermie und Umwelt werden stetig aktualisiert und erweitert	dauerhaft	-	-	direkt	mittel
140	Eine dauerhafte Öffentlichkeitsarbeit und Bewerbung des Energieatlas Baden-Württemberg wird eingerichtet und in den Internetauftritt des Landkreises integriert.	dauerhaft	2	-	direkt	gering
141	Budget für Energiepolitische Arbeit: FB Umwelt stellt jährlich 50.000 € für Klimaschutzaktivitäten zur Verfügung	dauerhaft	-	-	direkt	gering